AŬSTRIA ESPERANTO-REVUO

Oficiala organo de la aŭstria Esperanto-movado
Offizielles Organ der österreichischen Esperanto-Bewegung
Aperas monate
Redakcio kaj administracio: Vieno I., Neutorgasse 9, Aŭstrio. — Telefono U 23-1-80

6-a jaro | JANUARO 1951 | n-ro 1

KARAJ GESAMIDEANOJ!

OKAZE DE LA NOVJARIĜO LA ESTRARO DE AEF DEZIRAS AL VI ĈION BONAN POR VI KAJ VIAJ FAMILIANOJ! ĜI DANKAS AL VI PRO VIA AKTIVECO KAJ FIDELECO KAJ ESPERAS KUN VIA KUNAGADO BONAN PROSPERON DE NIA KARA ESPERANTO EN LA NOVA JARO!

LA ESTRARO DE AEF.

* * * * * * * * * * * *

KOMENCE DE L' NOVA JARO

Sur la ĉielo de la nova jaro pendas nigraj nuboj kaj malheligas la atmosferon kaj respeguliĝas obtuze en la koroj de la homoj. Pro tio la homaro ne povis saluti per tia naiva ĝojo la jarkomencon kiel en tempoj de ora erao. Sed ne nur la vivoĝojo estas moderigita pro tio, sed ankaŭ malhelpataj la kuraĝo kaj laboremo. Kaj kvankam ĉifoje la ĝenerala bondeziro el ĉies buŝo estis "se nur restus la paco al ni", tamen la voĉo de la plej multaj estis dubema kaj la esperaoj dubindaj.

Pro tio ankaŭ kelkiuj el la aro de niaj "pacaj batalantoj" perdis la necesan intereson, la bezonatan aktivecon kaj respondas la alvokon al plua kunlaboro per la frazo, ke "ĉio ja nenion utilas".

Sed ili grave malpravas.

Eĉ se la danĝero por la paco estas plej granda, la defendo de ĝi, la batalo por ĝi plej necesas

Pro tio kaj nur pro tio ni en la komenco de la nova jaro ree alvokas ĉiujn samideanojn ne forlasi la standardon de la espero, ne mallevi la flagon de la paco. Ĉar la paco estas en danĝero, la paco devas esti savata, Kaj eĉ se la paco jam devis cedi al sia malhela frato la milito, la pacaj batalantoj ne devas fini la laboron, la batalon por la paco.

Tial venu kaj kompletigu la vicojn de la "pacaj batalantoj", ariĝu ĉirkaŭ la verda standardo de AEF kaj agadu kun ni

p o r l a p a c o !

-IM-

Es m u s z wieder aufwärts gehen!

Liebe Freunde!

Am 10. Jänner 1951 fand im Wiener Esperanto-Centro eine auszerordentliche Vorstandssitzung statt. Gegenstand dieser Besprechung war die Ueberwindung der durch die neuerlichen mit Beginn des neuen Jahres einsetzenden finanziellen Belastungen geschaffenen Lage des Oesterreichischen Esperantistenverbandes. Die Miete des Verbandslokales war stark erhöht worden, die Telephonspesen, die Kosten der "Revuo", die Portospesen im allgemeinen usw. hatten schon früher empfindliche Steigerungen erfahren, die durch den seit 1947 nicht erhöhten Mitgliedsbeitrag von nur 1 Schilling nicht mehr gedeckt werden können. Die österreichische Esperantobewegung ist in ein kritisches Stadium getreten. Der Bestand der Zentralorganisation ist in Gefahr, es musz ein Ausweg gefunden werden! Jetzt kommt es auf das Verständnis, den Idealismus, den Opferwillen und die unbeirrbare Einsatzbereitschaft jedes einzelnen unserer AEF-Mitglieder an!

Der gegenwärtige Notstand ist zum Teil darauf zurückzuführen, dasz unser Mitgliedsbeitrag den auf allen anderen Gebieten aufwärtsstrebenden Preisen noch immer nicht angepaszt wurde. Bereits 1947 war vom Oesterr. Esperanto-Kongresz in Kufstein beschlossen worden, dasz der Monatsbeitrag für den Ö.E.V. der jeweiligen Höhe eines Auslandsbriefportos entsprechen soll. Dem gegenüber hatte man in Vermeidung einer Erhöhung des Beitrages auf S1.70

an die Aktivität der Mitglieder appelliert, welche durch einen Mitgliederzuwachs das Beitragsmanko ausgleichen sollte. Leider führte dieser Weg nicht zum Ziel. Die Mitgliederzahl ist vielmehr abgesunken. Vom Wiener Kongresz 1950 wurde die Festsetzung eines angemessenen Beitrages wieder diskutiert, mit dem bekannten Ergebnis, dasz der bisherige Beitrag als "Mindestbeitrag" aufrecht blieb und den Mitgliedern nahegelegt wurde, den Verband durch eine freiwillige Aufzahlung zu unterstützen. Dieser so wohlmeinenden Empfehlung ist man aber praktisch nicht nachgekommen, sodasz es also Aufgabe des heurigen Kongresses in Innsbruck sein wird, das Beitragsproblem befriedigend zu lösen. B i s d a h i n a b e r , liebe Mitarbeiter, m u s z e i n e w i r k s a m e Z w i s c h e n l ö s u n g e i n s e t z e n ! Wir verweisen auf das Verständnis einzelner Mitglieder und einiger Gruppen z.B. der E-societo DANUBIO, die nach Bekanntwerden der Schwierigkeiten des Centro sofort beschlossen hat, ein Drittel ihres Kassabestandes zur Verfügung zu stellen, und das Vorgehen der E-kluboj KALOCSAY-LABORO - die sich bereitgefunden haben, ab 1951 neben dem bisherigen Beitrag einen dem Centro zu widmenden Sonderbetrag von 50 g einzuheben und eine kleine Soforthilfe aus der Klubkasse zu übersenden. Ebenso hat die Gruppe CENTRO durch ihren Obmann ihre Unterstützung zugesagt. Es ist klar, dasz zur Sicherung des Bestandes unseres Wiener Sekretariats und des Erscheinens der "Revuo" alles unternommen werden musz und dasz unsere Vorsorge dafür eine d a u e r n d e sein musz, bei welcher der sonst so positive "Gruppenpatriotismus" zurückgestellt werden soll ... .. oder, besser noch, durch eine mit den anderen Gruppen und Landesorganisationen konkurrierende Aktivitätsentfaltung erst richtig zur Geltung kommen möge! G r u p p e n, beschlieszt also in einer euren lokalen Verhaeltnissen entsprechenden Weise eine S o f o r t - und D a u e r h i l f e f ü r e u r e n V e r b a n d ! Besucht die säumigen Mitglieder in der Wohnung um eine vollzählige Erfassung der Beiträge zu erreichen und die Mitglieder zu erneuter Mitarbeit zu gewinnen!

Zu einem wesentlichen Teil ist aber auch der immer mehr zu Tage tretende Rückgang der Zahl der Mitarbeiter

an der Krise unserer Bewegung schuld, wozu sich noch die merkliche Abnahme der Aktivität der verbliebenen gesellt. Dies gilt nicht nur für Wien, wirkt sich aber gerade in der Zentrale besonders krasz aus. Es ist unmöglich, die umfangreiche Arbeit der Zentrale des Verbandes aufrecht zu erhalten, wenn eine Anzahl der Funktionäre die übernommenen Aufgaben nicht oder nicht zeitgerecht erfüllt. Ihnen und den säumigen Mitarbeitern in den Gruppen rufen wir zu:Ueberseht nicht,dasz Ihr nach freiwilliger Annahme Eurer Funktion eine Verpflichtung eingegangen seid, mit der Ihr der Bewegung verantwortlich seid! Unsere Bewegung verlangt wie jede andere nach konsequenter, planvoller Arbeit. Wie soll diese ohne verläszliche Funktionäre durchgeführt werden? Die sogen. "1-Mann-Vereine", in denen einer alles macht.der schlieszlich vor Ueberlastung doch erlahmt. müssen verschwinden und durch solche mit arbeitsfähigen Ausschüssen ersetzt werden.

Wenn das Publikum heute leider mehr zur Unterhaltung als zur Teilnahme an ernsthaften Bestrebungen neigt, so kommt ihm mit Euren Veranstaltungen entgegen, organisiert kleine Vereinsfeste, an denen Ihr auch Nicht-Esperantisten einladet und an welchen Ihr neben dem üblichen Esperantoprogramm auch ein solches in Deutsch abwickelt. Diese kleinen Feste halten die Leute auch durch die Gemütlichkeit zusammen, bringen bei einiger Geschicklichkeit einen Gewinn für die Vereinskasse und geben dem Vereinsleben neuen Auftrieb. Freilich soll dabei der eigentliche Zweck, die Förderung unserer Bewegung, im Auge behalten werden, damit es nicht, wie dies im Burgenland leider noch der Fall ist,zu einer Vereinstätigkeit kommt, bei der auf die Entrichtung der Mitgliedsbeiträge an die AEF total vergessen wird.

Die Gruppenabende gestaltet derart,dasz die Mitglieder sie dem Kinobesuch vorziehen!Überhaupt musz in unserem Handeln mehr zielbewuszte Planmäszigkeit Platz greifen! Wir haben heute in Oesterreich die staatlichen Stellen für uns, es liegt also nur an uns selbst,durch verstärkten Einsatz unserer Kräfte die Bewegung Zamenhofs vorwärts zu treiben. Wir wollen von jetzt an z u w i r k l i c h e n K ä m p f e r n Zamenhofs werden, Kämpfer dieses unsterblichen Streiters für die Menschlichkeit,

der mehr als wir es jemals vermögen für die zerrissene Menschheit geleistet und geopfert hat!

M a c h t V o r s c h l ä g e und beteiligt Euch am besten gleich selber an deren praktischer Ausführung!

M e l d e t E u c h z u r M i t a r b e i t in den Gruppen und v o r a l l e m j e t z t i m E s - p e r a n t o - C e n t r o !

Vorwärts, Freunde, es m u s z wieder aufwärts gehen!

H.K.

KOMUNIKOJ DE LA CENTRO

K o r a n g r a t u l o n

al nia konata kaj meritplena Esperantopioniro en Tirolo, s-ano Hans S t e i n e r kaj lia kara edzino Erna okaze de ilia geedziĝo de la 11. 11. 1950!

Marŝu ili ĉiam "esperante" kaj feliĉe sur la komuna vojo de la vivo!

LA ESTRARO DE AEF.

Decido de la AEF-Estraro

Ĉiu estrarano estas devigata, regule partopreni la estrar-kunsidojn kaj plenumi rapide kaj orde la ricevitajn taskojn. Kiu sen (laŭeble antaŭe anoncita) grava kaŭzo forrestas de kunsido, estu admonata kaj se li duan fojon forrestas nepre skribe admonata kun la anonco, ke post plua neplenumo de lia tasko la aneco estos nuligata. Se li trian fojon forrestas, li aŭtomate perdu sian funkcion.

Kunlaborantoj kaj kunlaboremuloj de la E-CENTRO, kiuj laboras 3 horojn en la sekretariejo, rajtas pretendi 2 trambiletojn.

Korespondantoj de la E - CENTRO, bonvolu kunsendi la afrankon por la respondo al vi! Pagantoj per poŝtenpagiloj, bv. altigi la sumon, kiun vi pagas, je 15g, car tiun sumeton ni devus pagi kiel "Buchungsgebühr" al la poŝtŝparkaso.

Propagando-fonduso. Kontribuu al la novinstalita propagandofonduso, kiu havas la taskon, ebligi la presadon de v a r b m a t e r i a l o !

La Aŭstria Esperanto-Revuo aperos ekde januaro 1951 ĉiumonate en amplekso de 8 paĝoj. La enhavo tial estos pli aktuala kaj la redakcio petas,ke la raportoj kaj informoj por la Revuo estu kiel eble plej rapide ekspedataj kun la marko "por la redakcio de AER" kaj sur aparta folio, se la letero enhavas ankaŭ alirilatajn aferojn.
Redaktofino estas ĉiam la 20a de la antaŭa monato.

Literatura revueto estos eldonata de "TRAMONDO" komplemente al la A-E-Revuo kaj estos mendebla ponumere je supozeble S 1.-- en la E-CENTRO. Detalaj informoj sekvos. Interesatoj baldaŭ anoncu sin!

La ŝtataj E-ekzamenoj okazos dum majo en Vieno,Graz kaj Innsbruck. Partoprenu kiel eble plej multaj ges-anoj! La grupoj aranĝu laŭeble preparajn kursojn!

E-instruistoj kaj E-kursgvidantoj bv. sin tuj anonci en la E-CENTRO pro aniĝo al la INSTRUISTA FAKGRUPO de AEF

Komuniku al la E-CENTRO nomojn kaj adresojn de Esperantistoj, kiuj nun ne estas membroj de AEF, por ke nia propagando povu atingi ilin!

E-kurso por komencantoj ekokazos la 5an de februaro en Kleiner Sitzungssaal de Generaldirektion der Oesterr. Bundesbahnen, Vieno I., Elisabethstr. 9, IV.Stg., II.St., Tür 28. Kursado ĉiulunde, 17.30-19.30 h, finô en majo. Kotizo S5.-- pomonate. Anonco ĉe Eisenbahner-Esperanto-Fachgruppe, Wien 10., Ecconomog. 33 (ĝis 1.2.51).La kurso ebligos al la kursanoj jam partoprenon de la 3a Internacia Fervojista E-Kongreso en Parizo (16.-20.5.1951).

Oesterr. Gesellschaft der Freunde des Esperanto reaktiviĝos en januaro kaj eldonos germanlingvan informbultenon. La AEF-membroj pretigu sin por kolportado inter la parencoj, amikoj kaj kolegoj!

36a UNIVERSALA KONGRESO DE ESPERANTO
München, 4.-11.8.1951
(Vidu la informon sur p. 93 de AER 1950!)

Aŭstrianoj povas pagi la kotizon per ŝilingoj al la Tirola AEF-landestro, s-ano Hans Steiner, Wörgl, Postsparkassa-Konto 194.436. Informojn vi akiros, sendinte respondafrankon!

AŬSTRIA ESPERANTO-KONGRESO 1951

Prezidanto Hans Steiner, Wörgl, augasse 42,
vicprez. Hans Richter, Innsbruck, Gabelsbergerstr. 32,
organiza gvidanto Rolf Hauser, Innsbr., P.Mayrstr.6/III,
kasisto Martin Stöckl, Innsbr., Pacherstr. 5,
sekretarioj d-ro Adolf Rumesch, Maria hilfstr.8,
Wilma Kramer, Sonnenstr. 30,
Johanna Stöbisch, Knollerstr. 16, ĉiuj en Innsbruck,
referanto por loĝaferoj Walter Lagger, Innsbr., Pradler Saggen 17,
referato por varbado Franz Mitterberger, Innsbr., St., Nikolausgasse 27.

Korespondadreso: Oesterreichischer Esperanto-Kongresz 1951, Innsbruck, postfach 251, Tirolo, Aŭstrio.

Gesamideanoj! Ŝparu jam nun por la partopreno al la AŬSTRIA E-KONGRESO en Innsbruck "ĉe l'Verda Inn" kaj invitu viajn Esperanto-amikojn, fari la samon!

* * * * * * * * * * * *

ESPERANTO-TURISMA CENTRO por eksterlandaj vojaĝoj.

Karl Nigl, Linz/Donau, Prinz Eugenstrato 11, Aŭstrio.

Eksterlandaj vojaĝoj 1951: 1 karavano al Nederlando kaj 1 karavano al Danlando. Ambaŭ ekveturos de Linz la 4.8.51 matene, partoprenos la UEA-Kongreson en München dum 2 tagoj, daŭrigos la veturadon la 6.8. kaj revenos al Linz la 15.8.51. Ĉiu vojaĝo kostas 650 ŝilingojn. Partoprenemuloj petu pro detaloj ĉe la supra adreso!

* * * * * * * * * * * *

I n t e r n a c i a s k i - r e s t a d o
por geesperantistoj

inter la 25a de marto kaj 7a de aprilo 1951 sur la monto HOCHKOENIG en la regiono SALZBURG-AŬSTRIO!

Petu informojn de la Esperanto-sekcio de la Turista Asocio "LA NATURAMIKOJ", Vieno XV., Diefenbachgasse 36.

* * * * (Represo petata!) * * * *

Vbb

(Zl. 3216/47)

En la Esperanto-eldonejo
"T R A M O N D O"
Vieno I., Neutorgasse 9

aperis jenaj Esperanto-libroj: ŝil.

Handwörterbuch Esperanto - Deutsch	7.--
Deutsch - Esperanto Handwörterbuch, 354 Seiten	20.--
"Senhalte al la celo", legolibreto de A. Norbert	3.50
"La mondopaco kiel psikologia problemo" de Hans Thirring, tradukita de Hugo Sirk	2.--
"Tri majstronoveloj" de Stifter, Storm, Kleist, tradukitaj de E. Pebe.	3.--
"Freude durch Esperanto", lernolibro de Hugo Steiner	5.--
Grundsätze des Fremdsprachunterrichtes (AEI.)	6.--

Ĉe T R A M O N D O krome estas haveblaj jenaj libroj:

Faŭsto I	S	39.--
Leteroj de Zamenhof	S	49.-- (po volumo)
Leteroj de Lanti	S	20.--
Vivo de Rosa Luxenburg	S	33.--
Plena Vortaro (de SAT)	S	65.--
La nuna stato de l' evoluismo	S	15.--

G u t e B ü c h e r bekommt man in jeder Buchhandlung. Warum sollst Du trotzdem a l l e B ü c h e r nur bei T R A M O N D O, Wien I., Neutorgasse 9, Tel.: U 23180, besorgen? Weil Du damit die Esperantobewegung förderst!!

* * * * * * * * * * * *

Eigentümer und Herausgeber: Österr. Esperantistenverband. Verlag: "Tramondo". - Verantwortlicher Redakteur: Hugo Kraus, sämtliche: Wien I., Neutorgasse 9 (Tel.: U 23180)
Druck: Hans Likan, Wien VI., Mollardgasse 85a.